

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 14 (1962-1963)

Rubrik: Im Bachser Baa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Bachser Baa

1. Du kännscht doch euses Täali
grad nach em Heitlibuck?
Vil Fälde, goldig gäali,
vil Fässer. Nimm en Schluck!
Bsinn di nüd z lang, lueg ders doch aa,
trifftscht gwüss guet Lüüt im Bachser Baa, im Bachser Baa.
2. Und bischt en chlyne Stumpe –
und bischt en groosse Maa,
wottscht neime umegumpe –
wottscht Rue von allem haa,
soo oder soo, dei oder daa,
findsch stilli Oort im Bachser Baa, im Bachser Baa.
3. En Schue voll vom Soodgumpe –
Aroonechruud vom Rutsch,
en Schranz vom Umelumpe –
schööns Bluescht vo männgem Putsch,
säb oder säb, dei oder daa
treischt öppis hei vom Bachser Baa, vom Bachser Baa.
4. Hettsch geern e gsundi Brüüni –
und häsch doch nüd vil Gäld,
wettsch Puurespäck zum Znüüni,
so gaasch z Bachs mit ufs Fäld,
gryffsch wacker zue, leersch es versta,
das Völchli i dem Bachser Baa, im Bachser Baa.
5. Das Täali ischt idillisch
am Bach und uf der Flue;
vil tued eim wool – und vil isch,
miechsch lieber d Auge zue.
Soo isch halt d Wält – soo ischs au daa
in eusem liebe Bachser Baa, im Bachser Baa.
6. Kein Mäntsch ischt ooni Mose –
lueg nu dys eigi Chleid!
Wottscht luege und wottscht lose,
findsch mängs, s ischt lätz und leid.
Losischt ufs Woort, merkt me ders aa,
seys z Basel, seys im Bachser Baa, im Bachser Baa.
7. Ganz chäch dei obe rytet
de Bachser Chileturm,
und syni Glogge lüüted
i d Stilli, dur de Sturm,
und maaned treu Frau, Chind und Maa
as Bätte und as Zchilegaa im Bachser Baa, im Bachser Baa.

Im Bachser Baa

Text und Weise von Manfred Weiss, Begleitung von Arthur Pfenninger

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major (one sharp) and common time (C). It contains four measures of music with lyrics: 'Du käänscht doch eu-ses Tää - li grad nach em Heit - li - buck?'. The second staff is a piano accompaniment in G major and common time, with lyrics: 'Vil Fäl - der, gol - dig gää - li, vil Fäs - ser. Nimm en Schluck!'. The third staff is a bass line in G major and common time, mirroring the piano accompaniment. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Du käänscht doch eu-ses Tää - li grad nach em Heit - li - buck?
Vil Fäl - der, gol - dig gää - li, vil Fäs - ser. Nimm en Schluck!

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major and common time. It contains three measures of music with lyrics: 'Bsinn di nüü zlang, lueg ders doch aa, triffschd gwißs guet lüüt in'. The second staff is a piano accompaniment in G major and common time. The third staff is a bass line in G major and common time. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Bsinn di nüü zlang, lueg ders doch aa, triffschd gwißs guet lüüt in

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major and common time. It contains four measures of music with lyrics: 'Bach-ser Baa, im Bach-ser Baa, im Bach - ser Baa.'. The second staff is a piano accompaniment in G major and common time. The third staff is a bass line in G major and common time. The system ends with a double bar line and repeat signs.

Bach-ser Baa, im Bach-ser Baa, im Bach - ser Baa.



Schiff und Empore vor der Renovation

Foto L. Gautschi & Co.